



„Nach der Beratung konnte ich zuversichtlicher in die Zukunft blicken“

An einem kalten Ostermontag im Jahr 2004 bin ich mit meiner Familie aus Moldawien nach Deutschland gekommen. Angst vor Neuem, Unentschiedenheit, unbekannte Sprache haben uns getroffen. Was wird jetzt? Wie bilde ich mein neues Leben? Werde ich mich in diesem unbekanntem Land wohl fühlen? Die Fragen habe ich mir immer wieder und immer öfter gestellt. Die

Leitfäden gab mir damals die Bildungsberatung des Garantiefonds Hochschule. Einige Wochen nach meiner Einreise fand bereits mein erstes Gespräch mit der Bildungsberaterin statt und ich erfuhr, dass es die Fördermöglichkeiten und Maßnahmen des Garantiefonds Hochschule gibt. Ich konnte zuversichtlicher in die Zukunft blicken, als mir in der Bildungsberatung erklärt wurde, wie meine bisherigen Zeugnisse aus der Mittelschule in Moldawien als deutscher Realschulabschluss anerkannt werden würden und nachdem hier eine Planung für meinen weiteren Weg zum Studium in Deutschland besprochen wurde.

Ein Jahr später war ich in Mannheim und habe 6 Monate lang einen Intensivsprachkurs (C1) besucht. Dank der Beratung durch die dortige Bildungsberaterin und den guten GF- H geförderten Sprachkurs in Mannheim gelang es mir sehr schnell, mich in Deutschland zu integrieren und meine zweite Heimat zu finden. Es lief alles schnell und nicht kompliziert. Nach dem Sprachkurs besuchte ich zwei Jahre den Sonderlehrgang in Stuttgart zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife, im Jahr 2009 war ich mit dem Abitur fertig. Mein Mann kommt aus der Ukraine, aus Odessa. Im Alter von 25, mit einem mathematischen Studium und viel Engagement ist er nach Deutschland gekommen und ist seinen Weg gegangen.

Zum Glück und mit Hilfe unserer Bildungsberaterin vom Garantiefonds Hochschule in Stuttgart, Frau Irene Schaefer-Vischer, wurde er in einem ersten Gespräch über seine Möglichkeiten hier. Uns wurde in der Beratung viel über die Verwertbarkeit seines Diploms erklärt. Dann durfte Stanislav den GF H geförderten Sprachkurs bis zur Stufe C1 in Nürnberg besuchen. Trotz der Unterstützung war es nach dem Sprachkurs sehr schwer, einen Arbeitsplatz zu finden. Es kam aber wieder die Rettung durch Frau Schaefer –Vischer. Mein Mann bekam die Möglichkeit, ein Praktikum als Mathematiker zu machen und erhielt über den Garantiefonds Hochschule ein Stipendium. Das war der erfolgreiche Einstieg ins Berufsleben. Nach diesem Praktikum bei einer Bank und Bausparkasse hat Stanislav sofort einen Arbeitsplatz als Betriebscontroller bei dem Italienischen Automobilhersteller „Iveco“ gefunden.

Ich habe jetzt schon fast mein Studium der Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien in Stuttgart beendet, und arbeite als Werkstudentin bei einer der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt (Daimler AG). Momentan schreibe ich meine Bachelor-Arbeit. Ich finde es einfach klasse, was die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule und die Otto Benecke Stiftung e.V. für junge Migranten machen. So würde ich auch allen MigrantInnen raten, zunächst ein Büro der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule aufzusuchen, damit sie eine ausführliche Beratung für ihren weiteren Weg erhalten können.

Unsere Familie will **einen herzlichen DANK** sagen, da für die Integration in Deutschland die Hilfe durch die Bildungsberatung Hochschule und die Otto Benecke Stiftung e.V. das Wichtigste waren!!!!

Julia und Stanislav Lust